

# 1 Sprache verständlich und nicht spaltend.

## 2 Antrag

3 an die Jahreshauptversammlung am 30.10.2021 in Mildstedt:

4 **Die Jahreshauptversammlung möge beschließen:**

5 Die JUNGE UNION NORDFRIESLAND fordert:

- 6 • in sämtlichen Behörden, Schulen, Universitäten und anderen staatlichen Einrichtungen  
7 sowie auch im öffentlich-rechtlichen Rundfunk die deutsche Rechtschreibung  
8 entsprechend der bewährten Vorgaben des deutschen Rechtschreibrates befolgt und  
9 keine grammatikalisch falsche Gender-Sprache verwendet wird.

10 **Begründung:**

11 Als eines der wichtigsten Ausdrucksmittel prägt die Sprache Gesellschaft und ihre Kultur.  
12 Dabei entwickelt sie sich stets „von unten nach oben“. Im Laufe der vergangenen Jahre  
13 wurde der sogenannte „Gendermainstream“ durch ein ideologisch linkes Milieu an  
14 zahlreichen Einrichtungen wie Behörden, Universitäten, Schulen, aber auch nicht  
15 staatlichen Einrichtungen wie im öffentlichen Rundfunk als neue Sprech- und  
16 Schreibregeln eingeführt. Wer diesen nicht folgt, muss beispielsweise in Universitäten mit  
17 Punktabzug rechnen. Ideologisches Ziel der Gendersprache ist die Vereinheitlichung und  
18 Inkludierung möglichst aller verschiedenen Individuen, die sich durch die allgemeinübliche  
19 Sprache nicht angesprochen fühlen.

20 Jedoch erreicht die Gender-Sprache dies nicht. Viel mehr spaltet sie die Gesellschaft in  
21 hohem Maße und mit hoher Emotionalität. Nach aktuellen, repräsentativen Umfragen  
22 lehnt eine Mehrheit von über 70 bis über 80 Prozent der Bürger diese kategorisch ab.<sup>1</sup>  
23 Hinter ihr steht eine neue Art von Identitätspolitik, die sich in verschiedenen Milieus  
24 immer stärker radikalisiert, wie der „woke“-Bewegung, die rassistisch gegenüber  
25 gesellschaftlichen Mehrheiten argumentiert.

26 Dies lehnen wir entschieden ab. Privat kann jeder frei über seine Sprechweise verfügen,  
27 wie er möchte, jedoch von staatlich beeinflusster Seite darf eine solche Ideologie der  
28 Identitätspolitik nicht vorangetrieben werden.

29 **Antragssteller:**

30 Kreisvorstand

---

<sup>1</sup> Bspw. ZDF-Politbarometer 07/2021